



Herrn ^{28/3}
Oberbürgermeister Gerich ^{1/2013}

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Umwelt
und Soziales

und

Bürgermeister Arno Goßmann

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Nickel

an den Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauber-
keit

24 . März 2014

Beschluss-Nr.0019 vom 28.01.2014, (SV-Nr.14-F-33-0004)

1. Die Ziffern 1 und 2 des Antrages werden durch den mündlichen Bericht von Bürger-
meister Goßmann erledigt.
2. Zu Ziffer 3 sagt Bürgermeister Goßmann die Vorlage eines schriftlichen Berichts zu.

Zu Ziffer 1.)

1. welche Angebote derzeit für Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger bestehen, Energiebe-
ratungen in Anspruch zu nehmen

Neben wertvollen Umwelttipps des Wiesbadener Umweltamtes - online auf www.wiesbaden.de/stadtklima oder im Umweltladen - abrufbar, bieten die Klimaschutzagen-
tur Wiesbaden (KSA), die Verbraucherzentrale Hessen/Wiesbaden und der Caritasverband
Wiesbaden-Rheingau Energieberatungen an. Auch die ESWE Versorgungs AG hat ein um-
fangreiches Beratungsangebot.

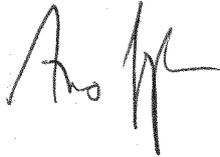
2. inwiefern unter diesen Möglichkeiten auch gebührenfreie Angebote bestehen, ob Er-
kenntnisse vorliegen, wie diese Möglichkeiten der Beratung in Wiesbaden angenommen
werden

Die Klimaschutzagentur Wiesbaden (KSA) bietet als neutrale Anlaufstelle kostenfreie Erstin-
formationen zur Energieeinsparung und zu Fördermöglichkeiten. Am Telefon oder im persön-
lichen Gespräch zeigt sie interessierten Bürgerinnen und Bürgern Wege zum weiteren Vor-
gehen und vermittelt Kontakte und Ansprechpartner (Lotsen-Funktion). Das Beratungsange-
bot wird regelmäßig in Anspruch genommen.

Die Verbraucherzentrale Hessen/Wiesbaden bietet zahlreiche Beratungsbausteine an. Für
einkommensschwache Haushalte (Nachweis erforderlich) sind alle Beratungsangebote kos-
tenfrei. Das Beratungsangebot wird regelmäßig in Anspruch genommen.

Der Caritasverband Wiesbaden-Rheingau bietet mit seinem Caritas-Stromsparcheck ebenfalls kostenlose Beratungsleistungen an. Die Eigenbeteiligung der Ratsuchenden entfällt auf Nachweis. Seit dem Projektbeginn im Jahre 2009 sind ca. 1500 Stromsparchecks erfolgt. Der Caritasverband Wiesbaden-Rheingau unterhält eine Beratungsstelle (Stromsparladen) in der Hellmundstraße 30.

Die Abteilung Kommunales Jobcenter des Amtes für Soziale Arbeit hat mit der kostenlosen Energieberatung des Caritasverbandes ein Qualifizierungsprojekt für Arbeitsuchende verbunden. Es wurden fünf Plätze, sogenannte Arbeitsgelegenheiten eingerichtet und eine Anschubfinanzierung von rund 60.000,-€ für z.B. Personalkosten, Sachkosten (Ausbau der Räume, Mobiliar, Schulungsmaterial, externe Schulungskosten) gezahlt. Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer, die teilweise bereits 5 und mehr Jahre in keinem Arbeitsverhältnis mehr standen, können sich in den Arbeitsgelegenheiten stabilisieren und werden zum Stromsparhelfer qualifiziert. Seit dem Start des Projektes haben 59 Personen teilgenommen; davon sind mittlerweile 18 Personen in einer Ausbildung, einer Weiterbildung oder haben einen Job. 11 Personen konnten die Fortbildungsprüfung zur Serviceberaterin/ -berater für Energie- und Wassertechnik ablegen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Andreas', written in a cursive style.